

273 Stufen am Stück: Treppenhauslauf feiert 20. Auflage

Von Matthias Lanin

Am Sonnabend, 4. Juli, ruft die NEUWOGES wieder in den Turm des Hauses der Kultur und Bildung in Neubrandenburg. Wer am schnellsten oben ist, gewinnt – Start ist um 11 Uhr.

NEUBRANDENBURG – 273 Stufen trennen den Eingang vom Ziel hoch oben im HKB-Turm. Am 4. Juli geht es dort zum 20. Mal darum, sie in möglichst kurzer Zeit hinter sich zu bringen. Veranstalter des Treppenhauslaufs ist die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft NEUWOGES, der das markante Hochhaus gehört.

Der Turm des Hauses der Kultur und Bildung ist rund 56 Meter hoch und gilt als Wahrzeichen der Vier-Tore-Stadt. 1965 nach Plänen der Architektin Iris Grund eröff-

net, überragt der schmale Bau – im Volksmund Kulturfinger genannt – nach der Marienkirche alles in der Innenstadt. Heute beherbergt er unter anderem die Regionalbibliothek und die Stadtinformation. Einmal im Jahr aber wird sein Treppenhaus zur Wettkampfstrecke.

Vom Erdgeschoss bis zum Ziel weit oben sind es die besagten 273 Stufen. Gestartet wird einzeln, jeder Teilnehmer rennt allein gegen die Uhr – Zeit zum Verschnaufen bleibt kaum. Die Disziplin heißt Towerrunning: das Hochlaufen von Hochhäusern und Türmen. In Neubrandenburg gehört der Lauf im HKB-Turm seit Jahren zum festen Programm der Szene.

Beim jüngsten Lauf im vergangenen Jahr kamen 177 Starter zusammen, so viele wie nie zuvor. Die Jüngsten waren dreieinhalb Jahre alt,



Der fünfjährige Emil gehörte in den vergangenen Jahren zu den jüngsten Läufern im Treppenhaus-Wettkampf. FOTO: ANKE BRAUNS

der Älteste 92 – der Mann aus Berlin brauchte für den Weg nach oben gut vier Minuten. Gewertet wird in mehreren

Altersklassen. An der Spitze sieht das ganz anders aus. Den Streckenrekord der Männer hält Jens Lüdeke mit 56,48 Se-

kunden, aufgestellt 2022. Bei den Frauen steht die Bestmarke seit 2016 bei 1:03,34 Minuten. An sie kam zuletzt nie-

mand heran, 2025 gewann Kim Hoffmann in 1:19,17 Minuten. Unter einer Minute blieb bislang nur ein einziger Läufer – beim 19. Lauf schaffte es Tyler Nehring in 59,31 Sekunden.

Für das Jubiläum hat der Verband Towerrunning Germany den Lauf aufgewertet. Die besten 30 erhalten die anderthalbfache Punktzahl für die bundesweite Rangliste. Damit zählt der Aufstieg im HKB-Turm in diesem Jahr zu den höher gewerteten Terminen im deutschen Wettkampfkalender.

Wer selbst antreten will, meldet sich vorab im Internet über die offizielle Seite zum Lauf an. Die Einzelheiten zur Anmeldung stehen dort ebenfalls. Zuschauer brauchen keine Anmeldung und können am Fuß des Turms mitten in der Stadt mitfeiern. Das erste Rennen beginnt um 11 Uhr.